

PRESS RELEASE

Eine Bilanz: 20 Jahre Österreich in der EU



Österreichs Weg in die und in der Europäischen Union – analysiert von Andreas Maurer, Heinrich Neisser und Johannes Pollak

Wien – 17. Juni 2015 – Im Juni 1994 unterzeichnet Bundeskanzler Franz Vranitzky nach einer vorhergehenden Volksabstimmung den EU-Vertrag Österreichs in Korfu, Griechenland. Mit 1. Jänner 1995 war Österreich nun Mitglied der Europäischen Union.

Vieles hat sich seit dem verändert, in Österreich, aber auch in ganz Europa. Das dieser Tage erscheinende Buch von Andreas Maurer, Professor für Politikwissenschaften an der Universität Innsbruck und EU-Integrationsforscher, Heinrich Neisser, Politikwissenschaftler an der Universität Innsbruck und ehemaliger 2. Nationalratspräsident, und Johannes Pollak, Professor für Politikwissenschaften an der Webster Vienna Private University sowie dem Institut für höhere Studien, zieht nach 20 Jahren EU-Mitgliedschaft Bilanz:

Welche mit dem Beitritt verbundenen Hoffnungen wurden erfüllt, welche enttäuscht? In welchen für Österreich zentralen Politikbereichen gelang es, Koalitionen mit anderen Staaten und Institutionen zu schmieden? Wo herrscht anstelle aktiver Politik selbst nach so langer Zeit noch immer reaktives Verhalten? Welche Auswirkungen hat der Beitritt auf das österreichische politische System?

In dem Buch und Sammelband „20 Jahre EU-Mitgliedschaft Österreichs“ treffen packende Innenansichten auf sozialwissenschaftliche und juristische Analyse. Der gegenwärtige Stand wird kritisch hinterfragt und zugleich werden Wege in eine moderne, zukunftsorientierte Europapolitik aufgezeigt. Gemeinsam ergeben die Beiträge in all ihrer Unterschiedlichkeit ein

PRESS RELEASE

faszinierendes Panorama, das genutzte ebenso wie vergebene Chancen österreichischer und europäischer Politik analysiert. Ein Panorama, das der eher dem Pessimismus zugeneigten österreichischen Seele enorme Erfolge vorführt, aber auch aufzeigt, wo entschlosseneres und mutigeres Handeln dem Land einen größeren Reformschwung ermöglichen hätte können.

Das Buch ist ein Versuch, den Österreicherinnen und Österreichern anlässlich eines so wichtigen Jubiläums die Bedeutung des europäischen Einigungsprozesses und die aktive und passive Rolle Österreichs darin vor Augen zu führen.

„20 Jahre EU-Mitgliedschaft Österreichs“ von Andreas Maurer, Heinrich Neisser und Johannes Pollak im Facultas Verlag erschienen. (ISBN 978-3-7089-1244-8)

Über die Webster Vienna Private University

Die Webster Vienna Private University bietet als Österreichs einzige Universität eine internationale Ausbildung im Herzen Europas mit amerikanischer und österreichischer Akkreditierung. Die Bachelor-, Master- und MBA-Studien der Webster Vienna Private University sind des Weiteren durch das ACBSP (Accreditation Council for Business Schools & Programs) anerkannt.

Die Webster University feiert 2015 weltweit ihr 100-jähriges Jubiläum und bietet in Österreich Aus- und Weiterbildung in den Bereichen Business & Management, International Relations, Psychology sowie Media Communications. Aktuell besuchen mehr als 500 Studierende aus gut 70 Ländern die Webster Vienna Private University. Aufgrund der kontinuierlich steigenden Studien-Neuanmeldungen, das jährliche Wachstum liegt bei zehn Prozent, bezog die Privatuniversität im Herbst 2014 nahe dem Schwedenplatz ihr neues, modernst ausgestattetes Quartier im Palais Wenkheim, das Platz für bis zu 1000 Studenten bietet.

Weltweit unterhält die Webster University über 100 Campusse in acht Ländern auf vier Kontinenten. Die Auslandsniederlassungen befinden sich neben Österreich in der Schweiz, den Niederlanden, Großbritannien, China, Thailand sowie in Ghana.

<http://www.webster.ac.at>

Kontakt:

Alma Prüfert, Public Relations,

Webster Vienna Private University, Palais Wenkheim, Praterstraße 23, 1020 Wien

Telefon: 01/269 92 93-4333 oder 0676/958 38 58

E-Mail: alma.pruefert@webster.ac.at